



Bild: Daniel Schwendener

# «Über die hiesigen Berge gleiten»

**Projekte** Mit Anfang 20 hat es Felix Schüssler nach Liechtenstein verschlagen. An der Universität Liechtenstein doktorierte er im Studiengang Entrepreneurship. Seit sieben Jahren ist der gebürtige Deutsche Geschäftsführer der Schüssler-Consulting und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung neuer Ideen und Strategien.

VON MELANIE STEIGER

**Herr Schüssler, warum haben Sie sich für diese Tätigkeit entschieden?**

**Felix Schüssler:** Nach meinem beruflichen Start im Banking- und Finance-Bereich, habe ich früh gemerkt, dass mich die «andere Seite» des Tisches viel mehr interessiert und die unternehmerische Tätigkeit mich sehr reizt. Das Aufbauen neuer Geschäftsbereiche, die Umsetzung neuer Ideen und das Koordinieren verschiedener Unternehmensbereiche ist meine Passion.

**Was ist Ihr täglicher Antrieb?**

Ich habe jeden Tag mit engagierten und sehr interessanten Menschen zu tun. Gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten und neue Dinge umzusetzen, treibt mich an. Die gegenseitige Wertschätzung und die Kommunikation mit sehr erfolgreichen Unternehmern

auf Augenhöhe ist eine tolle Motivation. Ich glaube, echte Motivation ist es, wenn man dieselbe Tätigkeit auch ohne materiellen Gegenwert machen würde.

**Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.**

Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Menschen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer (Antoine de Saint-Exupéry).

**Was bringt Sie zum Lachen?**

Menschen, die sich selbst nicht zu ernst nehmen – mich selbst eingeschlossen.

**Welches Kunstwerk würden Sie gerne besitzen?**

Ein Fahrzeug aus der Hand von Dr. Andrea Zagato oder Horacio Pagani.

**Was ist für Sie eine Versuchung?**

Ein sportliches Automobil.

**Welche Musik hören Sie gerne?**

Da bin ich recht breit aufgestellt – aktuell sind es die Hits der 80er-Jahre.

**Ihre Lieblingssendung?**

Ich schaue nicht viel TV – grundsätzlich bin ich aber ein Fan von Krimis und Thrillern.

**Ihr Lieblingsautor?**

Die Werke des Schweizer Autors Martin Suter lese ich gerne – vor allem aus der Reihe «Business Class».

**Was bringt Sie ins Schwitzen?**

Meine Fitnessgeräte (leider im Moment viel zu selten).

**Ihr Traumauto?**

Da gibt es einige. Aktuell bin ich gerne

Name: Felix Schüssler  
 Geburtsdatum: 19. September 1988  
 Beruf: Geschäftsführer Schüssler-Consulting  
 Ausbildung: BWL Bachelorstudium, Master und Doktorat Entrepreneurship  
 Hobbys: Kraftsport, Fischen, Automobile  
 Zivilstand/Kinder: verheiratet/keine Kinder  
 Wohnort: Schaanwald



Als Adler könnte Felix Schüssler nicht nur über die Berge, sondern auch gleich über seinen Lieblingssort, das Vaduzer Städtle, gleiten. Wenn dort kein Fahrverbot herrschen würde, wäre die Versuchung für ihn gross, mit einem Ferrari 430 Scuderia durchzufahren.



mit einem Gran Turismo (SL63 AMG) unterwegs, reizen würde mich auch ein Ferrari 430 Scuderia, das ist purer Sport.

kommenden Trends und Innovationen. Und einen Blick auf die Börse würde ich wohl auch wagen.

**Welches Tier wären Sie gerne einen Tag lang?**

Ein Adler und einmal über die schöne Bergwelt von Liechtenstein gleiten.

**Ihr Lieblingsort?**

Das Vaduzer Städtle und Zürich.

**Ihr eindrücklichstes Erlebnis?**

Der Verlust meiner Mutter vor zwei Jahren.

**Welche fremde Kultur fasziniert Sie?**

Das offene und herzliche Miteinander des mediterranen Lebensstils, die gute Küche und das «savoir-vivre» – ich glaube, davon sind wir in Liechtenstein nicht allzu weit entfernt.

**Ihre prägendste Lebensschule?**

Die Zeit in der Finanzbranche.

**Eine bekannte Persönlichkeit, mit welcher Sie gerne einmal zu Abend essen würden – und verraten Sie uns, warum.**

Mit dem Erbprinzen von und zu Liechtenstein, denn die Erfolgsgeschichte des Fürstentums ist weltweit einmalig und wurde ganz wesentlich vom Fürstenhaus geprägt. Ein persönliches Kennenlernen und der Austausch über die zukünftigen Herausforderungen wären eine sehr grosse Ehre für mich.

**Wofür geben Sie ohne schlechtes Gewissen Geld aus?**

Für ein schönes Automobil und sehr gute Speisen.

**Wie haben Sie Ihren ersten Lohn verdient?**

Beim Ferialjob in der Zahnarztpraxis von meinem Vater.

**Wie würden Sie eine Million Franken ausgeben?**

Ich verdiene mein Geld lieber durch eigene Leistung – würde vermutlich einen Fonds gründen, der sich dem Tierschutz widmet.

**Ein Trend, der unterschätzt wird?**

Die Digitalisierung – aber noch viel mehr die damit einhergehende Veränderung der Gesellschaft und im Speziellen der Arbeitswelt.

**Gesundes Lieblingsgericht?**

Ein gutes Stück Dry-aged Beef.

**Ihre Freizeitgestaltung?**

Am liebsten raus in die Natur oder eine schöne Ausfahrt.

**Sündiges Lieblingsgericht?**

Alle Süssspeisen der österreichischen oder französischen Küche.

**Was empfinden Sie als stillos?**

Wenn man im Umgang mit anderen Menschen Höflichkeit, Respekt und die Etikette vergisst.

**Wie sehen Ihre Traumferien aus?**

Mit meiner Frau zusammen am Meer bei strahlender Sonne und 30 Grad.

**Welches Talent besässen Sie gerne?**

Die Fähigkeiten eines Automobilingenieurs.

**Nehmen wir an, H.G. Wells Zeitmaschine gäbe es wirklich. In welche Zeit würden Sie reisen und was würden Sie dort tun?**

In die Zukunft – bin gespannt auf die

**Besitzen Sie einen Glücksbringer?**

Nein – das Glück trage ich ja schon in meinem Namen.